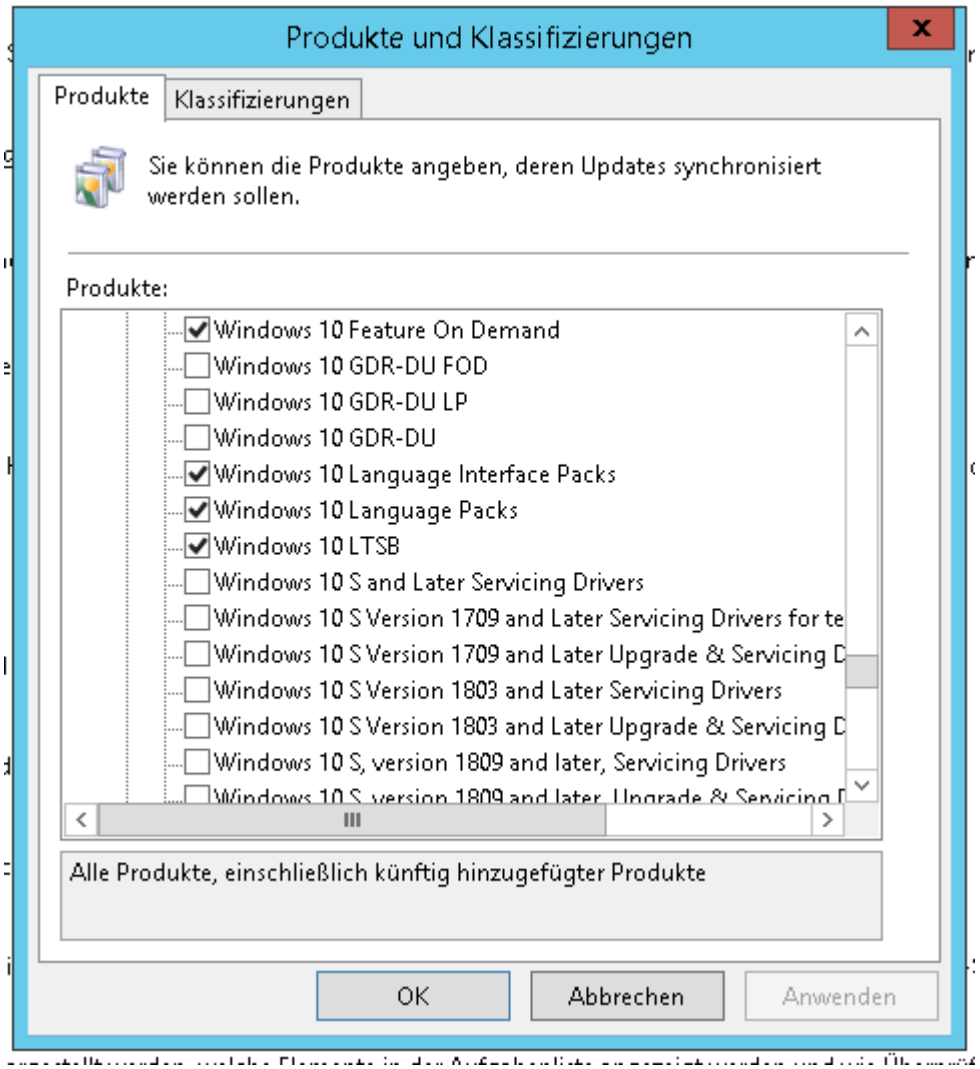
# Windows Server Update Services

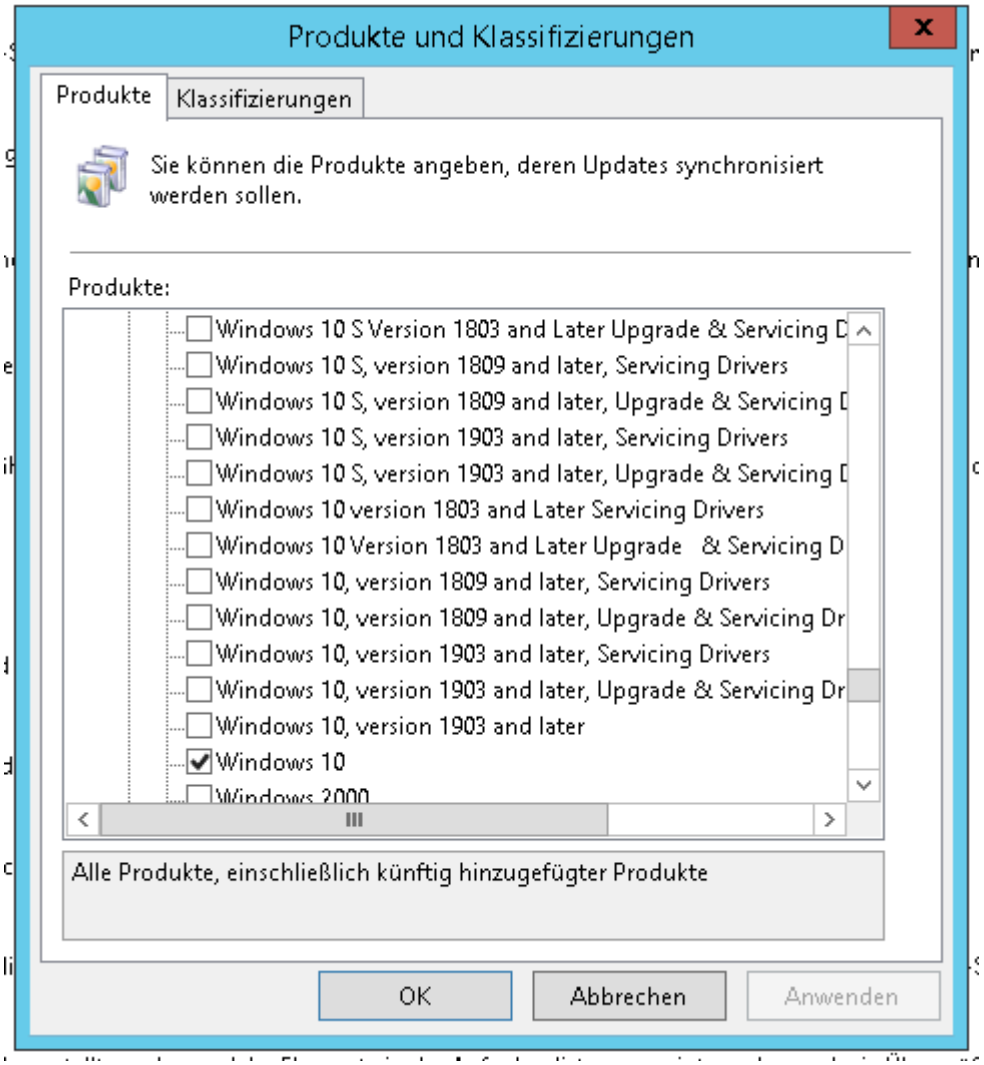
## Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

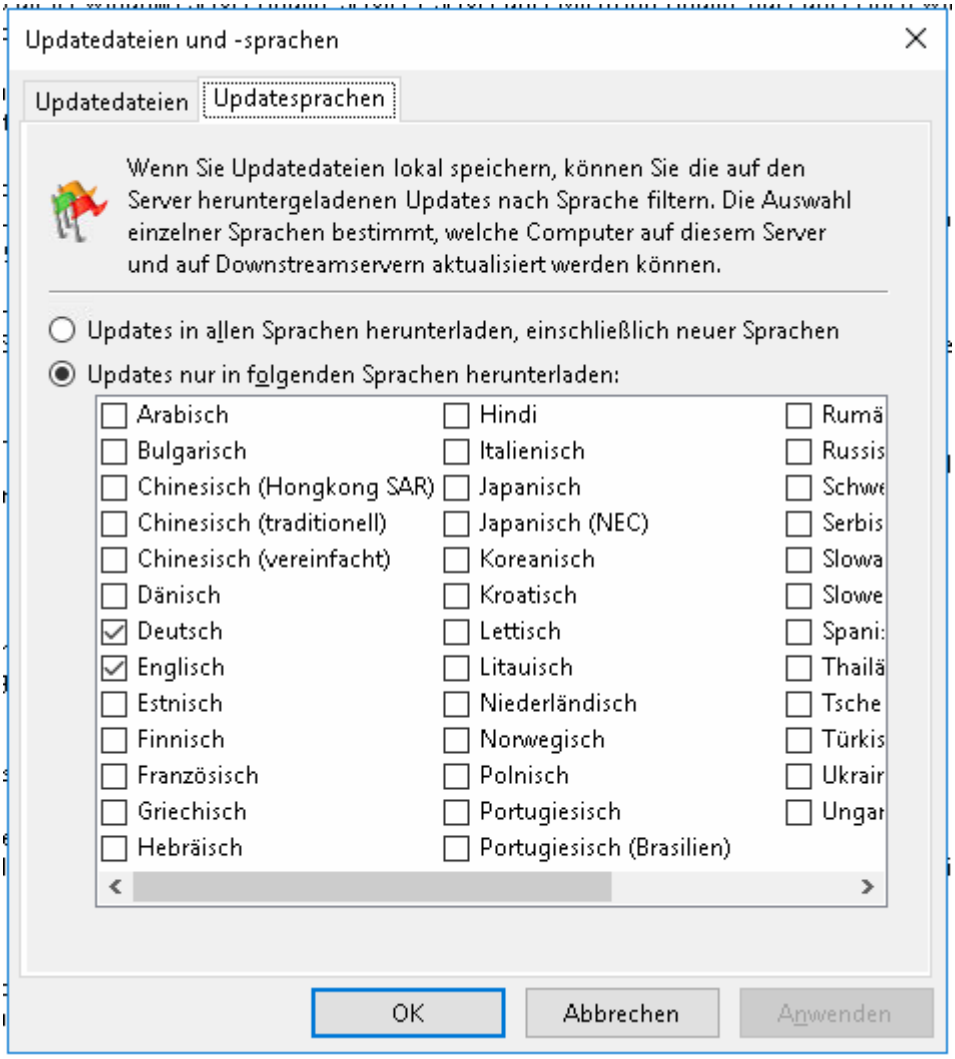
## Produktauswahl bei Windows 10 Clients

### Produkte




Produkte und Klassifizierungen
Produkte
Klassifizierungen
Sie können die Produkte angeben, deren Updates synchronisiert werden sollen.
Produkte:
Windows 10 S Version 1803 and Later Upgrade & Servicing D
Windows 10 S, version 1809 and later, Servicing Drivers
Windows 10 S, version 1809 and later, Upgrade & Servicing D
Windows 10 S, version 1903 and later, Servicing Drivers
Windows 10 S, version 1903 and later, Upgrade & Servicing D
Windows 10 version 1803 and Later Servicing Drivers
Windows 10 Version 1803 and Later Upgrade & Servicing D
Windows 10, version 1809 and later, Servicing Drivers
Windows 10, version 1809 and later, Upgrade & Servicing Dr
Windows 10, version 1903 and later, Servicing Drivers
Windows 10, version 1903 and later, Upgrade & Servicing Dr
Windows 10, version 1903 and later
Windows 10
Windows 2000
Alle Produkte, einschließlich künftig hinzugefügter Produkte
OK
Abbrechen
Anwenden

## Sprachen

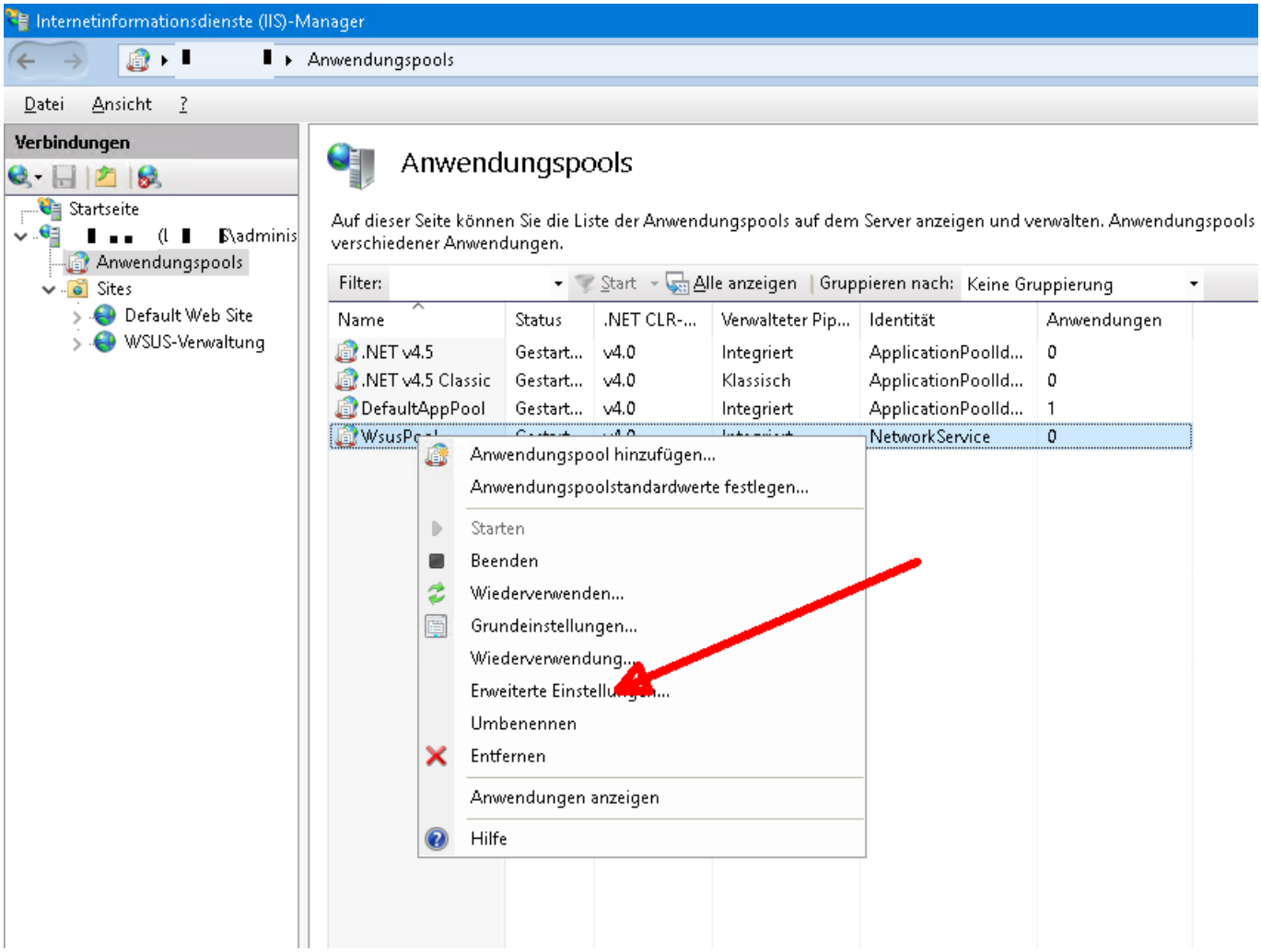


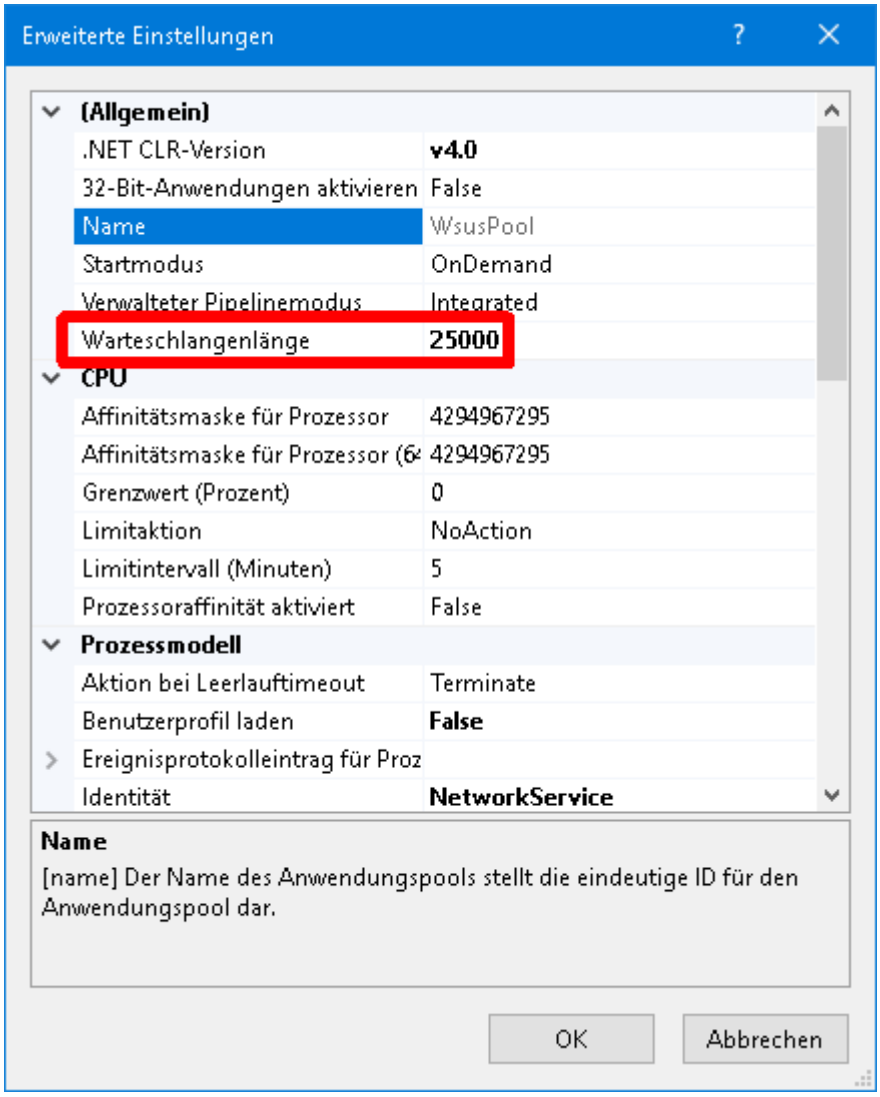

# Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

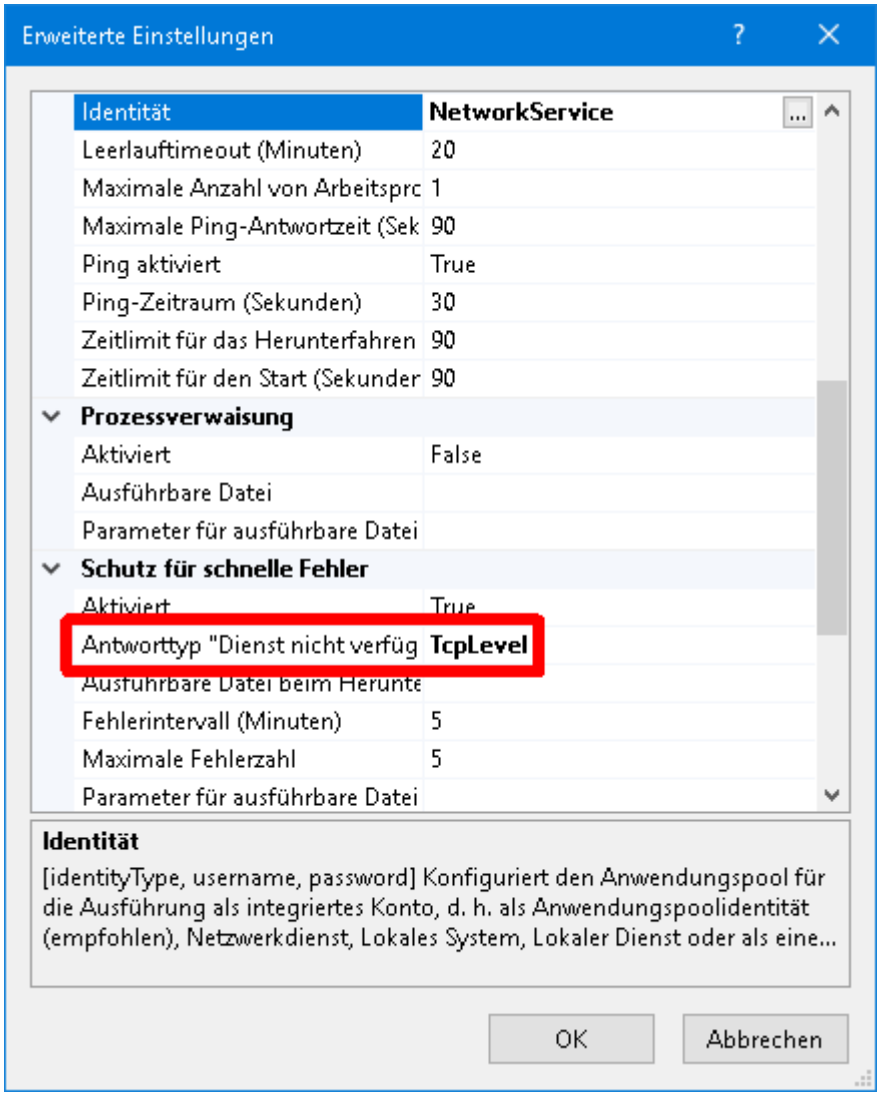
## Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

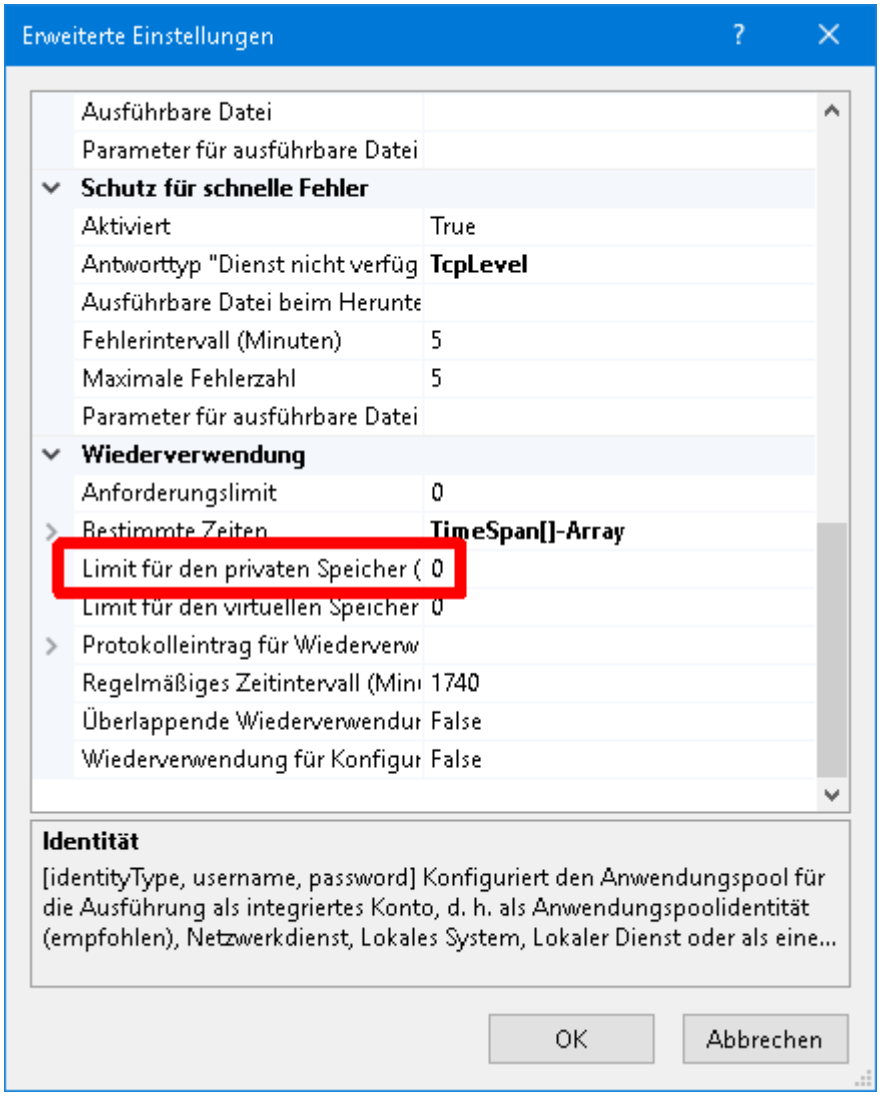
- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

## Anpassungen des IIS Anwendungspools


Internetinformationsdienste (IIS)-Manager
Anwendungspools
Datei
Ansicht
?
Verbindungen
Startseite
Anwendungspools
Sites
Default Web Site
WSUS-Verwaltung
Anwendungspools
Auf dieser Seite können Sie die Liste der Anwendungspools auf dem Server anzeigen und verwalten. Anwendungspools verschiedener Anwendungen.
Filter:
Start
Alle anzeigen
Gruppieren nach:
Keine Gruppierung
Name
Status
.NET CLR-...
Verwalteter Pip...
Identität
Anwendungen
.NET v4.5
Gestart...
v4.0
Integriert
ApplicationPoolId...
0
.NET v4.5 Classic
Gestart...
v4.0
Klassisch
ApplicationPoolId...
0
DefaultAppPool
Gestart...
v4.0
Integriert
ApplicationPoolId...
1
NetworkService
0
Anwendungspool hinzufügen...
Anwendungspoolstandardwerte festlegen...
Starten
Beenden
Wiederverwenden...
Grundeinstellungen...
Wiederverwendung...
Umbenennen
Entfernen
Anwendungen anzeigen
Hilfe


Erweiterte Einstellungen
(Allgemein)
.NET CLR-Version
v4.0
32-Bit-Anwendungen aktivieren
False
Name
WsusPool
Startmodus
OnDemand
Verwalteter Pipelinemodus
Integrated
Warteschlangenlänge
25000
CPU
Affinitätsmaske für Prozessor
4294967295
Affinitätsmaske für Prozessor (6
4294967295
Grenzwert (Prozent)
0
Limitaktion
NoAction
Limitintervall (Minuten)
5
Prozessoraffinität aktiviert
False
Prozessmodell
Aktion bei Leerlauftimeout
Terminate
Benutzerprofil laden
False
Ereignisprotokolleintrag für Proz
Identität
NetworkService
Name
[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.
OK
Abbrechen


Erweiterte Einstellungen
Identität
NetworkService
Leerlauftimeout (Minuten)
20
Maximale Anzahl von Arbeitsprc
1
Maximale Ping-Antwortzeit (Sek
90
Ping aktiviert
True
Ping-Zeitraum (Sekunden)
30
Zeitlimit für das Herunterfahren
90
Zeitlimit für den Start (Sekunder
90
Prozessverwaisung
Aktiviert
False
Ausführbare Datei
Parameter für ausführbare Datei
Schutz für schnelle Fehler
Aktiviert
True
Antworttyp "Dienst nicht verfüg
TcpLevel
Ausführbare Datei beim Herunte
Fehlerintervall (Minuten)
5
Maximale Fehlerzahl
5
Parameter für ausführbare Datei
Identität
[identityType, username, password] Konfiguriert den Anwendungspool für die Ausführung als integriertes Konto, d. h. als Anwendungspoolidentität (empfohlen), Netzwerkdienst, Lokales System, Lokaler Dienst oder als eine...
OK
Abbrechen



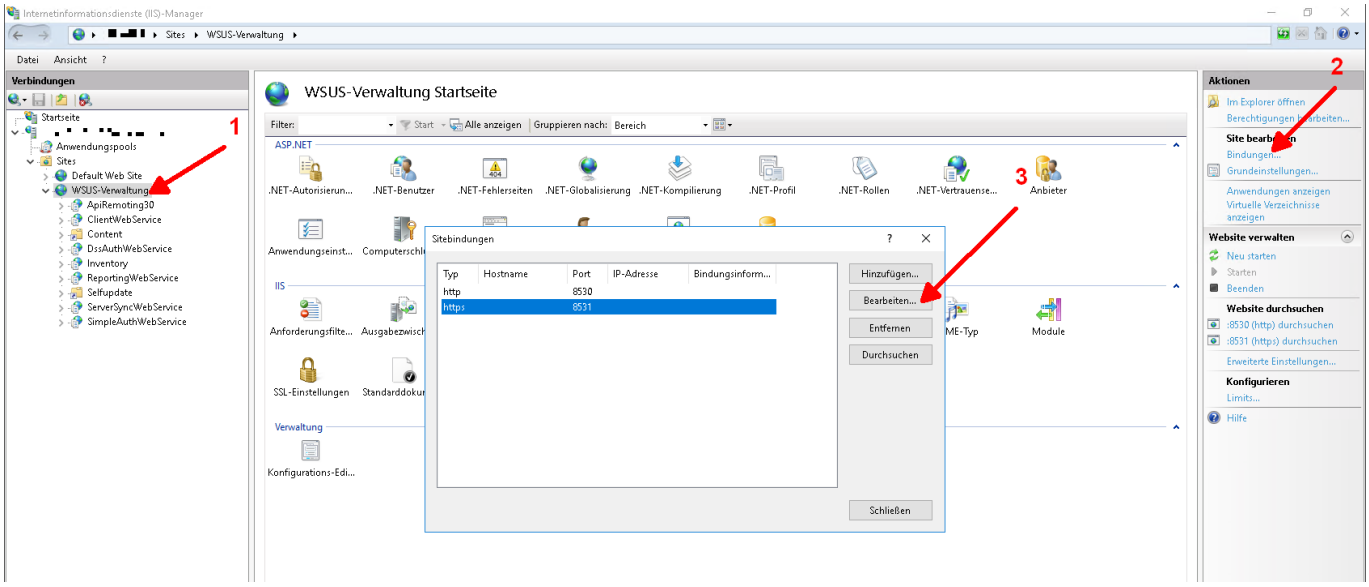

# Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

| | |
|---|---|
| .esd | **application/vnd.ms-cab-compressed** |

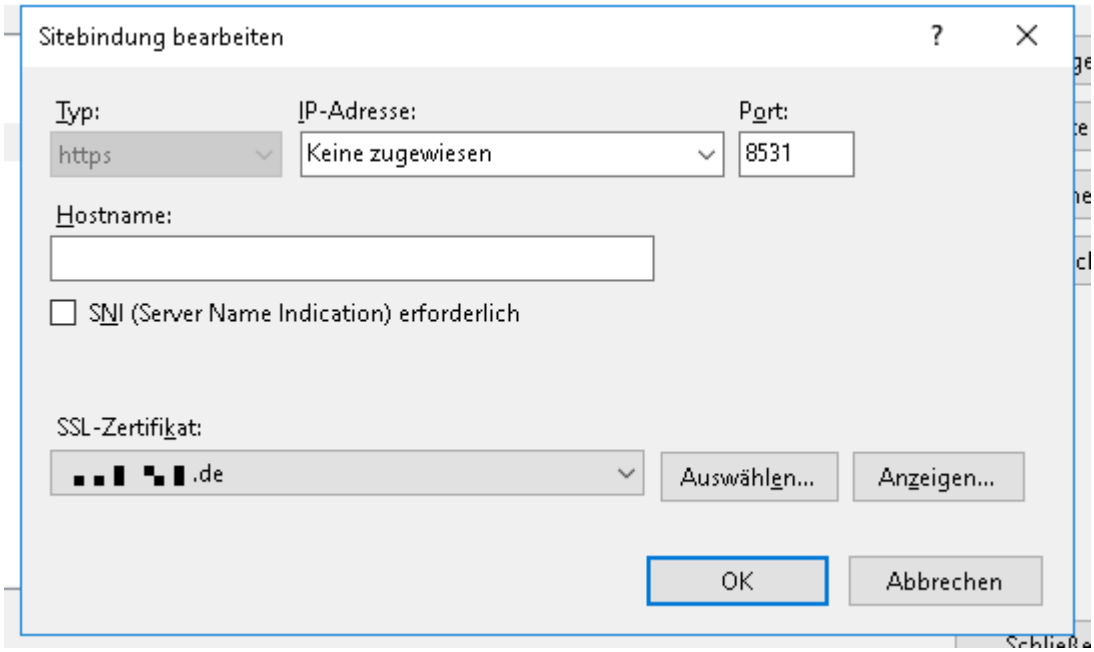
# WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



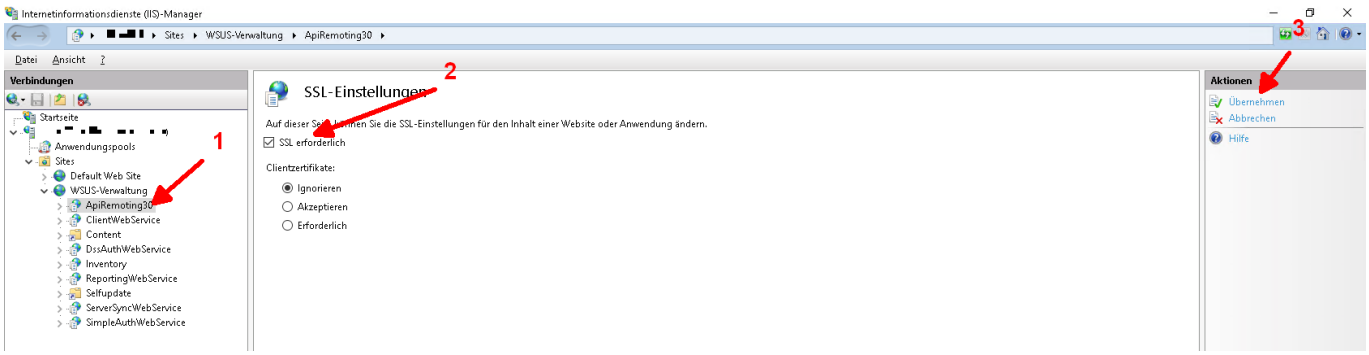

Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.




Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService




Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\
wsusutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

# Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:
https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/ - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:
**https://wikinet.webby.hetzel-netz.de/win_server:wsus?rev=1559038683**

Last update: **2019/05/28 10:18**